



Protokoll

über die **6. Sitzung des 4. Jugendparlamentes Laatzen**
am 13.9..2004, um 18.00 Uhr im Rathaus Laatzen, Raum 503.

Anwesend:

Ali Arabi
Jacqueline Bohrmann
Egor Geist
Frederike Kaiser
Jan P. Huber
Pirathilap Thuraiayah
Sina Berger
Sinan Manap

von der Stadtverwaltung:

Ludger Oldeweme
Matthias Brinkmann

es fehlen:

Alexander Kulpok	entschuldigt
Güldane Kizmaz	unentschuldigt
Claudius Freye	entschuldigt
Sandra Zaleski	entschuldigt
Dennis Asensio-Hoyos	unentschuldigt
Serdar Tutulmaz	unentschuldigt
Miriam Rindfleisch	entschuldigt
Paul Derabin	entschuldigt
Dörte Stein	entschuldigt

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung des Protokolls**
- 2. Zaunerhöhung Bolzplatz Bruchriede**
- 3. Hundekot - Platz für Tütenständer?**
- 4. Online Pressebericht Landtag**
- 5. Heidfeldtunnel**
- 6. Erichfete 2005**
- 7. Weltkindertag 2004**
- 8. Kino im Oktober**
- 9. Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung**
- 10. Verschiedenes**

Die Sitzung ist öffentlich.

Der Jugendbürgermeister Ali Arabi begrüßt die anwesenden Jugendparlamentarier und Gäste. Insbesondere wird Jacqueline Bohrmann als neue Jugendparlamentarierin begrüßt, die sich kurz vorstellt.

Er stellt fest, dass das Jugendparlament auf Grund der wenigen anwesenden Jugendparlamentarier nicht beschlussfähig ist.

zu Punkt 1:

Genehmigung des Protokolls

Wegen fehlender Beschlussfähigkeit konnte das Protokoll nicht genehmigt werden.

zu Punkt 2:

Zaunerhöhung Bolzplatz Bruchriede

Die AG Sport- und Freizeitstätten kritisiert die Situation am Bolzplatz an der Bruchriede in Rethen. Der Ball fliegt häufig in die Gärten des benachbarten Kleingartenvereins. Die AG schlägt vor, eine Zaunerhöhung (Gesamtkosten 3500 €) durch eigene Finanzmittel zu unterstützen. Insgesamt hat das Jugendparlament noch 1500 € zur Verfügung. Es wird über die mögliche Höhe der Unterstützung diskutiert. Die Beträge schwanken zwischen 500 und 750 €. Eine Entscheidung konnte nicht getroffen werden (s.o.).

zu Punkt 3:

Hundekot - Platz für Tütenständer?

Ali stellt den aktuellen Stand vor: Da an einem auf dem Marktplatz aufgestellten Tütenständer Vandalismus befürchtet wird, hat der Vorstand die Idee geäußert, dort nur ein Schild mit entsprechendem Hinweis auf Hundekotvermeidung aufzustellen. Ein Tütenständer könnte dann im Park in Alt-Laatzen installiert werden (dort hatte die Stadtverwaltung einen größeren Bedarf festgestellt). Eine Entscheidung kann nicht getroffen werden (s.o.).

zu Punkt 4:

Online Pressebericht Landtag

Matthias wurde vom Kultusministerium angefragt, ob nicht Jugendparlamentarier einen Online-Pressebericht über den Landtag erarbeiten wollen. Damit verbunden ist ein Tag im Landtag, mit der Möglichkeit zahlreiche Interviews zu führen. Egor meldet sich aus der Gruppe der Anwesenden, Paul und Claudius haben schon vorher ihr Interesse bekundet. Nach Aussagen des Mitarbeiters vom Kultusministerium müssen es aber mindestens 6 Interessierte sein. Matthias sucht also weiter nach Interessierten.

zu Punkt 5:

Heidfeldtunnel

Matthias zeigt den Anwesenden über eine Power-Point-Präsentation den aktuellen Stand der Dinge. In den Sommerferien haben Ali, Egor, Paul und Steffi den Großteil der Flächen grundiert und das „Jupa-Motiv“ gemalt. Dennis, Sina, Sinan und Frederike haben nach den Ferien weitergemacht.

Vergangene Woche hat die Schule Am Kiefernweg in einer Projektwoche acht Entwürfe umgesetzt, so dass mittlerweile ein deutliches Vorankommen zu erkennen ist. Einige Flächen sind noch frei. Sinan, Egor, Sina und Ali erklären sich spontan bereit, vom 18.-22.10.2004 (Herbstferien) von 10.30 Uhr bis 14 Uhr weiter Entwürfe umzusetzen.

zu Punkt 6:

Erichfete 2005

Als Termin für die nächste Erichfete einigen sich alle auf den 12. Februar 2005.

zu Punkt 7:

Weltkindertag 2004

Am 20.9. ist Weltkindertag in Deutschland, somit auch in Laatzten. Morgens soll ein Kinderkonzert mit einer Luftballonaktion auf dem Marktplatz stattfinden. Dazu sucht Matthias noch Freiwillige, die morgens die Ballons mit aufblasen. Sina, Frederike, Tilly, Sinan und Jan machen mit. Ludger schreibt einen Brief, um eine Schulfreistellung zu ermöglichen. Treffen: 8 Uhr in der Teestube.

Nachmittags, so die AG Feten und Partys, möchten die Jugendparlamentarier die Großspielgeräte auf dem Marktplatz aufbauen. Dazu treffen sich Jan, Sinan, Tilly, Frederike und Egor um 14.30 Uhr im Jugendpflege-Büro. Matthias verteilt Plakate und schaltet eine Pressemitteilung

zu Punkt 8: *Kino im Oktober*

Die AG Kino plant für den 24.10. eine Kinoveranstaltung in der Quatschkiste. Es soll der Film „Titanic“ gezeigt werden. Dieser Film wird als nicht jugendgemäß angesehen. Die AG wird sich demnächst treffen und einen weiteren Filmvorschlag wählen. Aus Kostengründen ist man aber auf den Katalog der Medienstelle der Region angewiesen.

zu Punkt 9: *Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung*

Ludger berichtet, dass der Neubau des Kinder- und Jugendzentrums gut vorangeschritten ist. Für Januar 2005 ist die Wiedereröffnung geplant.

Vor kurzer Zeit wurden Jugendplätze am Stückenfeldteich und in Gleidingen auf dem Sportplatz errichtet. Es werden noch Plätze in Ingeln-Oesselse und Alt-Laatzten gesucht.

Der Ferienpass im Sommer ist auch in diesem Jahr wieder sehr gut angenommen worden, so Ludger. 99 Aktionen sorgten für kurze Weile in der schönsten Jahreszeit der Schüler.

Am 5.9. fand das Drachenfest der Jugendpflege im Park der Sinne statt. Leider war die Veranstaltung durch „Windlosigkeit“ geprägt.

Die nächste Mitternachtsportveranstaltung wird am 22.9. sein.

Auf dem Jugendleiterseminar Herbst 2004 sind nur noch wenige Plätze frei.

Der Präventionsrat plant für März 2005 eine konzertierte Aktion zu dem Thema „Zivilcourage“. Matthias und Ludger würden sich freuen, wenn auch das Jugendparlament sich an den Aktionswochen mit einer Aktivität beteiligen würde.

Für den 21.10. planen Matthias und Konrad (Jugendbetreuer im Gleidinger „Jott“) eine Jugendversammlung in Gleidingen. Das Jugendparlament wird sich daran beteiligen.

zu Punkt 10:

Verschiedenes

Am 12./13./14.11.2004 fährt das Jugendparlament auf ein Arbeitswochenende in die Windmühle Marienrode. Folgende Themen sollen bearbeitet werden: Ziele für 2005 (u.a. Zivilcourage; Rhetorik; Zwischenbilanz)

Ali berichtet, dass sich der Vorstand nunmehr 14tägig trifft, um bestimmte Themen besser voranbringen zu können.

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Matthias Brinkmann
(Protokollführer)